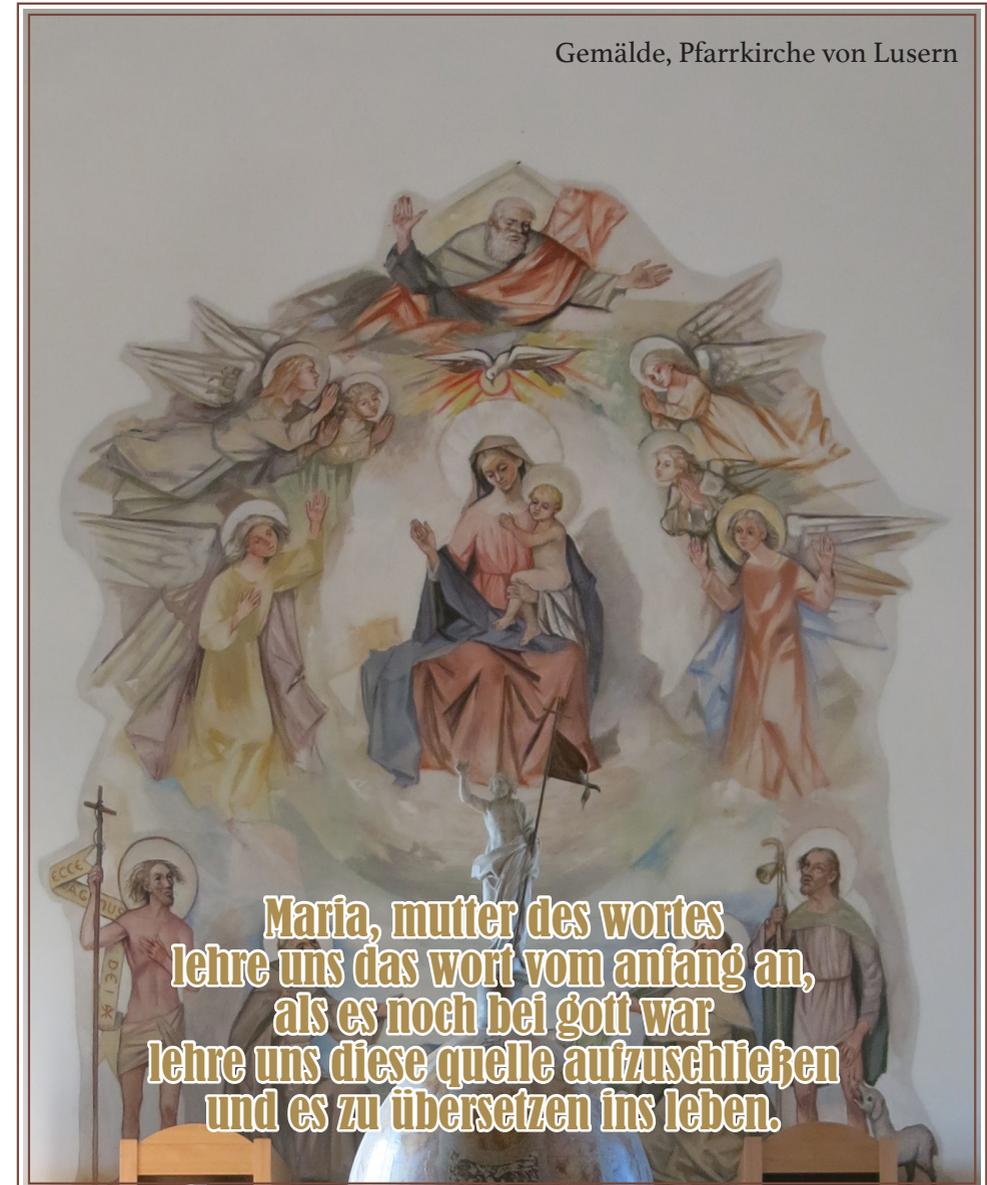


Di 07.05.	07.30 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen
	19.30 Uhr	Maiandacht
Do 09.05.	07.00 Uhr	Bittgang zum Dorferstöckl, Eucharistiefeier in der Kapelle zum Heiligen Josef; Heilige Messe für Antonia Weissteiner, Znoppe, Dorfer; Heilige Messe um günstige Witterung;
	19.30 Uhr	Maiandacht
Fr. 10.05.	19.00 Uhr	Bittgang nach Schaldern, Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kapelle, Schaldern Heilige Messe um günstige Witterung;
So 12.05.		Hochfest Christi Himmelfahrt, 7. Sonntag der Osterzeit
	08.00 Uhr	Anbetung
	08.30 Uhr	Jahrtag für Peter und Emil Huber, Weger; Jahrtag für Friedrich Ebner, Mitterhofer; Amt für Sebastian und Regina und Josef Huber, Waldheim; Amt für Lebende und Verstorbene vom Hinteregger; Amt für Klara Ranalter, Stindler;
	19.30 Uhr	Maiandacht
Di 14.05.	07.30 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen Heilige Messe für die Armen Seelen
	19.30 Uhr	Maiandacht
Do 16.05.	07.30	Heilige Messe für die Armen Seelen Heilige Messe für die Armen Seelen
	19.30 Uhr	Maiandacht
Sa 18.05.	15.00 Uhr	Wortgottesfeier für die 50 Jährigen der Gemeinde Vintl
So 19.05.		Hochfest Pfingsten
	09.00 Uhr	Festgottesdienst auf dem Siegsdorferplatz Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der FF Pfunders; Amt für Familie Alois und Regina Bergmeister, Letter; Amt für Rosa Mayr, Krambauer; Amt für Maria Huber, Beikircher; Amt für Niklas Krautgartner, Pizat; Amt für Klara Ranalter, Stindler; Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges
	19.30 Uhr	Maiandacht



Gemälde, Pfarrkirche von Lusern



**Maria, mutter des wortes
lehre uns das wort vom anfang an,
als es noch bei gott war
lehre uns diese quelle aufzuschließen
und es zu übersetzen ins leben.**

Mitteilungen

Bitttage 2024: Überlegungen

Wenn wir in die Natur hinaus gehen und durch die Felder ziehen, können wir neu und vielleicht verstärkt die Fülle und Schönheit der Natur wahrnehmen. Wir können staunen über die Vielfalt der Pflanzen – in einer Wiese gibt es 400 Schattierungen Grün – und der Tierwelt. Wir können staunen über die Kreisläufe, die alles in Balance halten und Wachstum und Fruchtbarkeit befördern. Dann kann Dankbarkeit in uns aufsteigen. Dankbarkeit, dass der Boden fruchtbar ist, dass die Witterung Wachstum und Reifung ermöglicht, dass es die Natur in so vielen Formen und Farben gibt.

Diese Dankbarkeit kann uns wieder zu unserer richtigen Größe auf der Erde zurückbringen. Sie kann uns bewusst machen, dass wir ein Teil der Natur sind und uns einfügen und unterordnen müssen. Schon auf den ersten Seiten der Bibel steht, dass wir Menschen die Aufgabe haben, die Erde zu bearbeiten und zu hüten. Der Eindruck, den das Wahrnehmen der Schönheit und Fruchtbarkeit der Natur hinterlässt, kann uns befreien von Gier und dem Bedürfnis die Schöpfung auszubeuten und so viel wie möglich aus ihr herauszupressen. Dieser unmäßige Verbrauch der Ressourcen kann auch zum Klimawandel beitragen.

Dann können wir uns an Gott wenden und uns dankbar für seine liebevolle Gegenwart öffnen. Wir können ihn bitten uns, Mut und Kraft zu geben, den Versuchungen die Natur auszubeuten zu widerstehen. Wir können ihn bitten um Kreativität und Erfindergeist, um die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern. Wir können demütig und staunend seine Güte preisen, die sich zeigt in all der

Pracht, die uns umgibt. Trotz Warnungen und Vorsorge werden wir Naturkatastrophen nicht verhindern können. Aber wir können verhindern, dass die Umwelt zerstört und die Erde ausgebeutet wird. Nicht Gott ist es der handelt, um uns zu verschonen – dann müsste er die Naturgesetze ändern. Wir haben es in der Hand, selbstgemachte Katastrophen zu verhindern oder in ihren Folgen abzumildern. Gott ist es, der uns die Motivation gibt, gut und fürsorglich mit der Natur umzugehen.

So können Bittgänge, Flurprozessionen und Wettersegnen zur Erfahrung werden, dass Gottes Zuwendung und Schutz uns umgeben und wir geborgen sind in seiner Güte und seinem Segen.

Arbeit und Leben: Die Work-Life-Balance.

Ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Leben. Ein zweischneidiges Wort.

Einerseits ist der Begriff angemessen.

Dass Arbeit und Privatleben, dass Berufstätigkeit und Freizeit, dass Arbeitszeit und Zeit mit Freund:innen, mit der Familie und Zeit für sich selbst, ausgewogen sind.

Das gelingt unterschiedlich je nach Lebensphase und je nach aktueller Situation.

Andererseits ist der Begriff unangemessen.

Dann, wenn die Arbeit ein Gegensatz zum Leben ist.

Dann, wenn Arbeitsbedingungen schlecht

sind, wenn es an Anerkennung bei der Arbeit mangelt, wenn Arbeit ausnützt und ausbeutet, wenn Arbeit nur Qual ist, welche durch das Leben neben der Arbeit aufgewogen werden muss.

Die Rede von der Work-Life-Balance darf nicht davon dispensieren, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen, menschenwürdige Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, sinnvolle, motivierende Tätigkeiten zu fördern.

©Felix Klingenberg

Pfingstfest der Jugend

Die Loretto-Gemeinschaft Südtirol lädt zum dritten Mal die Jugend (zwischen 12 und 24 Jahren) ein: Es wird vom **17. Bis 19. Mai 2024 im Kloster Neustift** gefeiert. Unterschiedliche spirituelle Impulse werden angeboten.

8 Promille für die katholische Kirche

Jede und jede, die eine Steuererklärung macht, kann 8 Promille der Steuer für einen Zweck bestimmen. Die Kirche in der Diözese benötigt das Geld, damit Vieles realisiert und finanziert werden kann. Detailinformationen auf der Homepage der Diözese: www.bz.bx.net/8promille. Flyer und Vorlagen zum Ausfüllen liegen in der Kirche auf.

Sammlungen und Spenden

Kirchensammlung: am 21.04.: 128,15€; am 28.04.: 93,29€. Vergelt 's Gott!

Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes.

Lektor:innenkalender

Sa 04.05.24: Leitner Josefina;
So 05.05.24: Eltern Erstkommunikanten;
Do 09.05.24 1. Bitttag: Huber Mariana;
Fr 10.05.24 2. Bitttag: Huber Josef;
So,12.05.24: Engl Simone
So,19.05.24 Segnung TLF: Ebner Waltraud

Maiandacht

Wir beten mit Maria zu Jesus ihrem Sohn, dass wir in unserem Dorf ein lebenswertes Umfeld für alle gestalten, dass wir im Glauben wachsen und dass wir Wege suchen und auch finden – auch wenn wir über den eigenen Schatten springen müssen – um gut miteinander auszukommen: es entsteht eine lebenswerte Dorfgemeinschaft.

Die Blumen für den „Maialtar“ spendete Frau Profanter, Huber Maria, Geschäft. Danke sagt die Pfarrgemeinde Pfunders.

Die Maiandachten sind jeweils **sonntags, dienstags und donnerstags um 19.30 Uhr**.

„Mitanondo“

Dieses Projekt, das die Grundschule und Senioren von Pfunders gemeinsam auf dem **Siegsdorferplatz** gestalten – erster Teil des Projektes war die gemeinsame Weihnachtsfeier im Advent 2023 – ist am **Montag, 13. Mai 2024**; Der Beginn ist für **14.30 Uhr** festgesetzt.

Die Seniorinnen und Senioren freuen sich den Grundschulkindern vergessene Arbeitsgeräte und Arbeitsgänge aus dem bäuerlichen Bereich und dem Haushalt vorzuführen und zu zeigen. Der Siegsdorferplatz wird am Mo 06.05.24 überdacht.